

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 47 (1969)

Heft: 7

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TOTENTAFEL



Am 5. Juni 1969 ist, erst 66 Jahre alt, Herr Werner Lüthy

alt Metzgermeister, gestorben. Herr Lüthy war seit dem 1. Januar 1961 Mitglied bei uns, und zwar ein recht eifriges Mitglied, das fast an keiner Exkursion fehlte, die der Verein für Pilzkunde Zürich jeweils während der eigentlichen Pilzsaison veranstaltete. Herr Lüthy war ein Pilzler aus Leidenschaft und fühlte sich immer am wohlsten bei seinen kleinen und größeren Pilzzwerglein im Walde.

Den Angehörigen von Herrn Lüthy, vorab seiner Gattin, die um den lieben Verstorbenen ganz besonders trauert, möchten wir auch an dieser Stelle herzlich kondolieren. Auch wir alle im Verein für Pilzkunde Zürich werden den lieben Verstorbenen stets in ehrendem Andenken behalten.

Verein für Pilzkunde Zürich

BUCHBESPRECHUNG

Dr. Hans-Werner Scheloske: Beiträge zur Biologie, Ökologie und Systematik der Laboulbeniales. 176 Seiten, 50 Abbildungen, 6 Tabellen. Verlag VEB Gustav Fischer Verlag, Jena. Steif broschiert, Preis M 36.70. Erschienen 1969.

In der Parasitologischen Schriftenreihe ist Heft 19 erschienen. Aus der Klasse der Ascomycetes wird die Ordnung der Laboulbeniales beschrieben. Die Kenntnis derselben ist noch lückenhaft, und es ist das Verdienst des Verfassers, etwas mehr Licht in diese interessante Ordnung zu bringen. Durch umfassendes Sammeln ist es gelungen, 12 neue Arten zu beschreiben. Zur Ökologie, Ernährung und Pathogenität, Wirtsspezifität, Körperteilspezifität und zu den Variationsmöglichkeiten der Laboulbeniales werden neue Erkenntnisse geliefert. Die Systematik der Ordnung wird eingehend behandelt und durch Skizzen festgehalten. Die Zusammenfassung gibt eine Übersicht über die bis jetzt festgestellten über 23 000 Insekten, die von Laboulbeniales befallen werden. Ihr Vorkommen, Wachstum usw. werden beschrieben. Ein umfassendes Literaturverzeichnis schließt sich an, und das Namensverzeichnis ermöglicht eine schnelle Orientierung.

Diese sorgfältig erarbeitete Publikation darf jedem Interessenten empfohlen werden.

Julius Peter

VEREINSMITTEILUNGEN

Belp

Wettbewerb auf dem Chutzen: Sonntag, 17. August. Start um 6.30 Uhr bei der Mülematt.

Sammelaktion fürs Gefrierfach: 30. und 31. August.

Pilzabgabe: Samstag und Sonntag, je 19 Uhr, im «Schützen», Belp.

Bestimmungsabende: Jeweils Montag, 20 Uhr, im «Schützen», Belp.

Bern

Nachdem die Morcheln, Märzellerlinge und Maiitterlinge vorbei sind, muß bekanntlich der Pilzsammler eine gewisse Pause einschalten, bis